

**Öise Landi
Geschäftsbericht 2022**

150 Jahre Jubiläumsschiffahrt.
Bild: Dominic Wenger, Bäretswil
(Umschlagseite vorne)

Inhaltsverzeichnis

Führung und Organisation

Vorwort des Präsidenten	3
Leitbild / Werte	4
Genossenschaftsorgane	5
Organigramm	5

Lagebericht

Das Jahr in Kürze	6
Geschäftsverlauf	8
Mitarbeiter	8
Durchführung Risikobeurteilung	9
Aussergewöhnliche Ereignisse	9
Zukunftsaussichten	9

Finanzielle Berichterstattung

Bilanz	11
Erfolgsrechnung	12
Anhang zur Jahresrechnung	15
Erläuterungen zur Jahresrechnung	18
Verwendung des Bilanzergebnisses	19
Bericht der Revisionsstelle	20



**Ich kaufe im Prima ein,
weil es frisch und freundlich ist.**

Vorwort des Präsidenten



Von Wünschen, Träumen und Zielen

Geschätzte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Wir stehen im 151zigsten Jahr seit der Gründung unserer Genossenschaft und blicken zurück auf ein mit zahlreichen Höhepunkten gespicktes Jubiläumsjahr und blicken voraus... ja, worauf? Jede und jeder von uns hat vermutlich Wünsche, Träume und Ziele, auf der sie bzw. er mit Freude vorausblickt. Wünsche und Träume gehen aber nicht einfach in Erfüllung und auch Ziele werden nicht ohne Anstrengung erreicht. Das gilt auch für unsere Genossenschaft.

Die Verwaltung hat sich im letzten Herbst für die nächsten Jahre klare Ziele gesetzt. Sie hat einerseits ein klares Bekenntnis abgegeben, am Detailhandel festzuhalten und auch in den nächsten Jahren unsere Prima-Läden und den Landi-Laden weiter zu betreiben. Auch in Bezug auf das ansehnliche Immobilienportfolio haben wir strategische Ziele gesetzt. Wir wollen die Landi Immobilien stets gut unterhalten und sukzessive entwickeln. So soll beispielsweise das Haus an der Gruebstrasse 92 in den nächsten Jahren einem Neubau weichen.

Damit wir unsere Ziele erreichen, brauchen wir langfristig eine solide, gesicherte Finanzbasis. Deshalb haben wir uns für die Schliessung eines Quartierladens in Feldmeilen entschlossen. Ich habe Verständnis für die Kritik, die in diesem Zusammenhang geäussert worden ist. Blicken wir allerdings zurück, hat das Lädelerben in der 150jährigen Geschichte unserer Genossenschaft Tradition. Und ich vermute fest, dass die damaligen Entscheidungsträger vor dem gleichen Dilemma standen wie wir im letzten Herbst. Auch ihnen ging es wohl um die Sicherung des Ganzen und nicht des Einzelnen.

Und da komme ich zu Wünschen und Träumen: Wie schöne wäre es, wenn wir – und ich meine nicht nur unsere Genossenschafterinnen und Genossenschafter – als Gemeinschaft wieder mehr den Blick für das Ganze einnehmen würden. Das «Ganze» ist dabei nicht einfach gegeben. Um das gemeinsame Ganze müssen wir ringen, uns austauschen, ins Gespräch kommen, zuhören, andere Meinungen akzeptieren und eigene Meinungen hin und wieder über Bord werfen. Mir gelingt das manchmal gut und manchmal tue ich mich schwer damit. Und Sie?

Auch wenn ich mich manchmal schwertue, meine Meinung über Bord zu werfen, ist das kein Grund, mich dem Gespräch und anderen Meinungen zu entziehen. In der Verwaltung haben wir eine spannende Meinungsvielfalt und eine feine Gesprächskultur. Kritische Rückmeldungen aus dem Kreis der Genossenschafterinnen und Genossenschafter sind stets respektvoll und konstruktiv, was ich ausserordentlich schätze. Könnten wir nicht als Multiplikatoren diese Kultur in unsere Gesellschaft übertragen – träumen darf ich ja noch.

Ihnen liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter wünsche ich, dass Ihre Wünsche in Erfüllung gehen und Sie Ihre Ziele erreichen.

Mit den Besten Wünschen und herzlichen Grüssen

Peter Schlumpf

Leitbild / Werte

Wir wollen qualifiziertes Personal

Deshalb setzen wir bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf

- hohe Fach- und Ausdruckskompetenz
- ausserordentliche Freundlichkeit
- Sauberkeit
- ein ausgewogenes Fordern und Fördern
- loyales Verhalten gegenüber der LmZ und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Wir wollen treue Kunden

Deshalb sorgen wir in unseren Geschäften und in der Verwaltung für

- qualitativ hochstehende frische Produkte
- ein gutes Einkaufserlebnis
- eine attraktive Ladengestaltung
- qualifiziertes Personal

Wir wollen attraktive Läden

Deshalb setzen wir bei der Ladengestaltung auf

- ein übersichtliches und ausgewogenes Angebot
- die Sauberkeit der Auslage
- eine einwandfreie Servicequalität
- kundenorientierte Öffnungszeiten

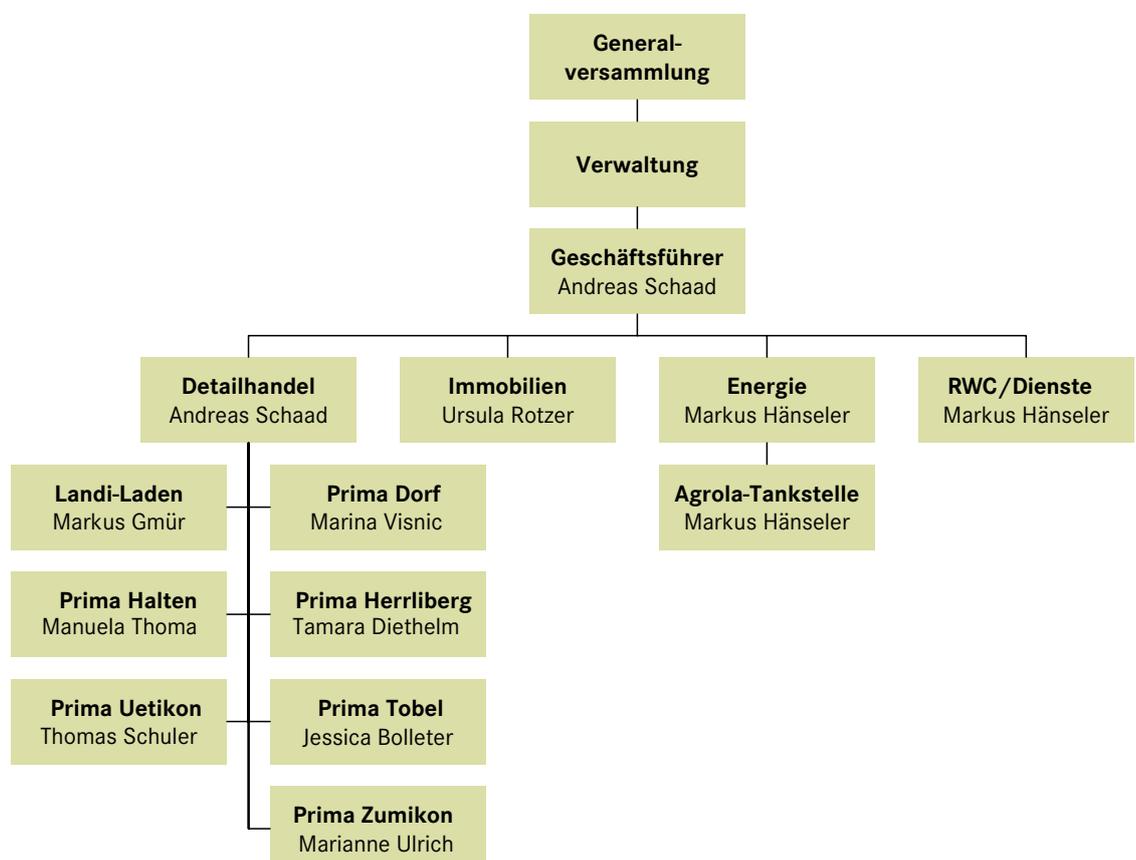
Wir wollen Partner, die unsere Philosophie teilen

Deshalb setzen wir bei unseren Lieferanten auf

- Premium Qualität / Frische
- Feines vom Dorf
- Swissness

Genossenschaftsorgane / Organigramm

Generalversammlung (236 Mitglieder)	
Verwaltung (Vorstand)	
Peter Schlumpf	Präsident
Andreas Hauser	Vizepräsident
Reto Alig	Vorstandsmitglied
Heiri Bolleter	Vorstandsmitglied
Karolina Kuprecht	Vorstandsmitglied
Sandra Mathys	Vorstandsmitglied
Geschäftsleitung	
Andreas Schaad	Geschäftsführer
Markus Hänseler	Leiter Rechnungswesen, GF-Stv.
Revisionsstelle	
BDO AG, Bern	



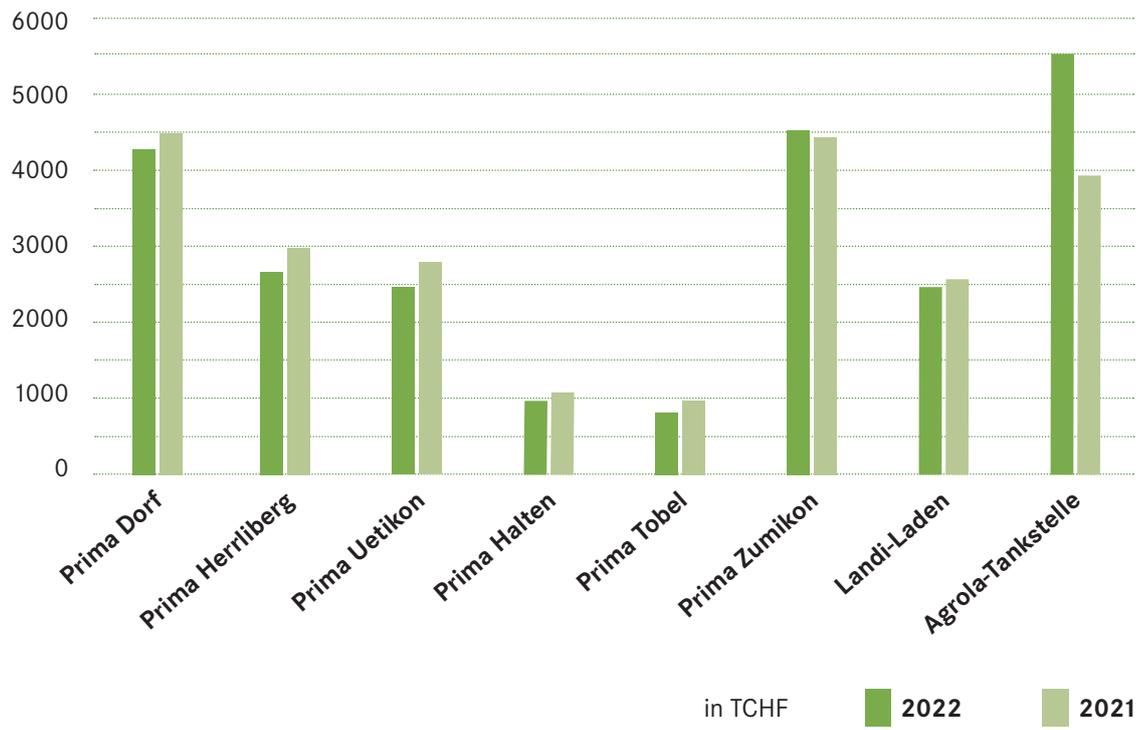
Das Jahr in Kürze

Überblick über Entwicklung der Gesamt-Landi:

	2022 TCHF	2021 TCHF	2020 TCHF	2019 TCHF	2018 TCHF
Kennzahlen					
Warenverkauf netto	23 932	23 376	23 644	21 471	22 245
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	750	771	1 080	748	685
Statutarisches Ergebnis	291	250	308	268	201
Liquiditätsgrad III	400%	481%	397%	702%	657%
Eigenkapital	6 480	6 303	6 053	5 745	5 477
Bilanzsumme	24 453	27 068	22 645	20 782	20 126
Eigenfinanzierungsgrad	26,5%	23,28%	26,73%	27,64%	27,21%
Anzahl Mitglieder	236	257	263	276	278

Die Umsatzentwicklung unserer Landi zeigt folgendes Bild:

	2022 TCHF	2021 TCHF
Detailhandel		
Landi-Laden	2 469	2 540
Prima-Läden	15 662	16 683
Energie		
Agrola-Tankstelle	5 800	4 154
Dienstleistungen		
Dienstleistungen Detailhandel	40	42
Dienstleistungen Immobilien	2 066	1 709
Dienstleistungen Kostenstellen	13	10
Umsatz inkl. Dienstleistungen	26 050	25 138

Die Umsatzentwicklung der einzelnen Profitcenter im Vergleich zum Vorjahr:

Geschäftsverlauf

Detailhandel

Nachdem COVID-19 immer mehr in den Hintergrund geriet, kehrte dennoch keine Ruhe ein. Der Krieg in der Ukraine hat viele Auswirkungen auf unser Geschäft und hinterlässt Spuren im Jahresergebnis. Wir wurden laufend mit Preiserhöhungen konfrontiert. Der Bäcker, welcher mit höheren Energiekosten zu kämpfen hat, diverse Lieferanten, welche höhere Kosten beim Verpackungsmaterial und Rohmaterial haben, wälzen diese auf ihre Kunden ab.

Energie

An der Agrola-Tankstelle in Herrliberg wurden im Jahr 2022 12% mehr Benzin Bleifrei 95 und Dieselöl verkauft. Der Umsatz in Franken ist auch durch höhere Ölpreise (ab Kriegsbeginn in der Ukraine) deutlich um 28% gestiegen.

Immobilien

Das Mehrfamilienhaus an der General Wille-Strasse 141, in Meilen mit 8 Wohnungen und 2 Gewerberäumen ist seit rund einem Jahr bezogen. Im 2022 wurden noch kleinere Arbeiten an der Liegenschaft ausgeführt.

Die Schlussrechnung per 31. Dezember 2022 sieht wie folgt aus: Ein Baukredit von CHF 7'000'000 wurde durch die ausserordentliche Generalversammlung vom 16.01.2020 genehmigt. Die Schlussrechnung beläuft sich per 31.12.2022 auf CHF 6'544'680. Somit wurde der gewährte Baukredit um CHF 455'320 unterschritten.

Bei den anderen Liegenschaften wurden kleinere Unterhaltsarbeiten wie Malerarbeiten bei Mieterwechsel zeitgerecht ausgeführt, so dass die Werterhaltung sichergestellt ist.

Mitarbeiter

	2022	2021
Anzahl Mitarbeiter	56	58
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	45	44

Dienstjubiläen

Andreas Schaad	10 Jahre	Geschäftsführer
Emin Nebiu	15 Jahre	Prima Dorf Meilen
Evelyne Schüpbach	20 Jahre	Zentrale
Doris Gutknecht	25 Jahre	Prima Zumikon

Pensionierungen

keine

Durchführung Risikobeurteilung

Die Landi ist in das Risikomanagementsystem der Fenaco-Landi-Gruppe eingebunden. Die Gesellschaft erfasst und bewertet in einem jährlich wiederkehrenden Prozess die wesentlichsten Risiken, definiert Massnahmen und stellt deren Umsetzung sicher. Die Durchführung des Prozesses nach den Standards der Fenaco-Landi-Gruppe wird durch einen Risikomanagement-Verantwortlichen koordiniert.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Nach COVID-19 beschäftigten uns im 2022 die Auswirkungen vom Krieg in der Ukraine. Neben den bereits erwähnten Auswirkungen auf unsere Produkte, beschäftigen uns auch die angekündigten höheren Energiepreise, da die Kühlanlagen einen hohen Energiebedarf haben. Erfreulich haben sich die Energiekosten im Prima Zumikon entwickelt. Durch neue energieeffiziente Geräte, mit Türen, konnte der Stromverbrauch um rund 28% oder CHF 10'000 gesenkt werden.

Am Samstag, 24. Dezember 2022 hatten wir einen Brandfall an der Gruebstrasse 92, in der angebauten Garage. Glücklicherweise gab es keine Personenschäden. Als Brandursache wurde ein defektes Verlängerungskabel ermittelt. Es gibt laut Brandermittlung keinen Schuldigen. Die Sanierungsarbeiten sind im Gange.

Zukunftsaussichten

In der Markthalle im Meilener Dorfzentrum werden dieses Jahr ein Alnatura und ein Denner einziehen. Lidl hat geplant in Männedorf eine Filiale zu eröffnen, Migros in Uetikon einen VOI (Partnerkonzept der Migros).

Nach erfolgreichem Umbau vom Prima Zumikon wird im Sommer 2023 der Prima Uetikon umgebaut. 2024 ist der Umbau vom Prima Herrliberg geplant. Der letzte Umbau beider Filialen liegt rund 15 Jahre zurück.

Mit den geplanten Umbauten werden die veralteten technischen Anlagen ersetzt, sowie der Laden in einem neuen Kleid präsentiert.

Es wurde bereits im Dezember 2022 darüber informiert, dass der Mietvertrag für die Prima-Filiale Tobel Feldmeilen nicht mehr verlängert wird. Die Filiale wird Mitte 2023 geschlossen. Die Mitarbeiterinnen werden bei uns weiterbeschäftigt.

Nach erfolgreichem Abschluss des Bauvorhabens an der General Wille-Strasse in Feldmeilen nehmen wir nun das Grundstück an der Gruebstrasse 92 in Angriff. In diesem Jahr sind erste Abklärungen und ev. Vorprojekte vorgesehen. Zudem prüfen wir den Bau einer Photovoltaikanlage auf dem Neubau in Feldmeilen.



**Wir kaufen im Prima ein,
weil es nah und unkompliziert ist.**

Bilanz

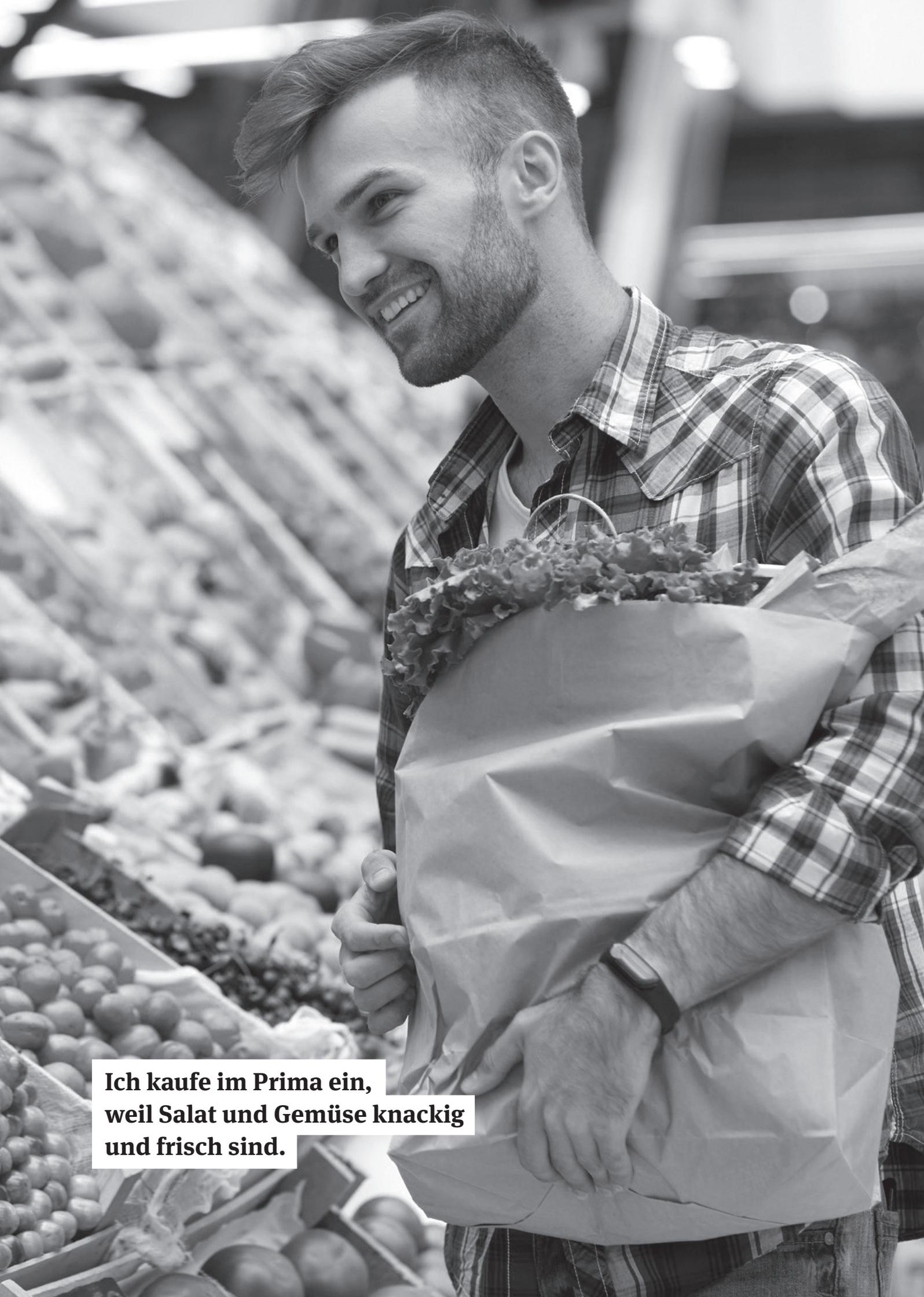
per 31. Dezember 2022

	2022 CHF	2021 CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	554 834	514 124
Forderungen Lieferung und Leistung	1 346 300	1 315 806
Kontokorrent fenaco Genossenschaft	1 304 681	3 636 718
Übrige kurzfristige Forderungen	21 222	23 992
Warenvorräte	1 007 433	879 472
Aktive Rechnungsabgrenzungen	184 528	194 227
Umlaufvermögen	4 418 998	6 564 339
Darlehen und Finanzanlagen	875 413	875 413
Mobile Sachanlagen	675 002	819 004
Anlagen im Bau	1 463	6 161 609
Immobilie Sachanlagen	18 482 000	12 648 000
Anlagevermögen	20 033 878	20 504 026
Aktiven	24 452 876	27 068 365
Passiven		
Verbindlichkeiten Lieferung und Leistung	593 047	985 957
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	46 472	36 970
Passive Rechnungsabgrenzungen	345 785	297 584
Kurzfristige Rückstellungen	119 438	44 758
Kurzfristiges Fremdkapital	1 104 742	1 365 269
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	12 711 150	15 477 234
Langfristige Rückstellungen	4 156 759	3 922 759
Langfristiges Fremdkapital	16 867 909	19 399 993
Grundkapital	236 000	25 700
Gesetzliche Gewinnreserven	20 000	20 000
Freiwillige Gewinnreserven	5 926 000	6 000 000
Bilanzergebnis	298 225	257 403
Eigenkapital	6 480 225	6 303 103
Passiven	24 452 876	27 068 365

Erfolgsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember 2022

	2022 CHF	2021 CHF
Warenverkauf	23 931 799	23 376 458
Warenaufwand	-19 290 319	-18 569 457
Bruttogewinn	4 641 480	4 807 001
Dienstleistungen	2 118 837	1 760 930
Betriebsertrag	6 760 317	6 567 931
Lohnaufwand	-2 897 258	-2 886 245
Sozialleistungen	-488 792	-491 835
Übriger Personalaufwand	-39 653	-8 713
Personalaufwand	-3 425 703	-3 386 793
Mietaufwand	-187 480	-185 208
Unterhalt und Reparaturen	-405 476	-542 907
Energieaufwand	-247 404	-225 157
Übriger Betriebsaufwand	-207 769	-223 248
Sachversicherungen, Abgaben	-57 704	-52 421
Verwaltungsaufwand	-357 630	-371 905
Werbe- und Verkaufsaufwand	-132 705	-37 608
Sonstiger Betriebsaufwand	-1 596 168	-1 638 454
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern (EBITDA)	1 738 446	1 542 684
Abschreibungen mobile Sachanlagen	-246 801	-289 640
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-741 679	-482 000
Abschreibungen	-988 480	-771 640
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	749 966	771 044
Finanzaufwand	-141 407	-195 177
Finanzertrag	60 292	68 548
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	668 851	644 415
Ausserordentlicher Aufwand	-305 271	-350 000
Ausserordentlicher Ertrag	0	20 000
Direkte Steuern	-72 758	-63 820
Statutarisches Ergebnis	290 822	250 595



**Ich kaufe im Prima ein,
weil Salat und Gemüse knackig
und frisch sind.**



**Ich kaufe im Prima ein,
weil ich das schon alleine kann.**

Anhang zur Jahresrechnung 2022

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Allgemeiner Grundsatz

Buchführung und Rechnungslegung der Unternehmung erfolgen nach den Ausführungen des Standards «Finanzielle Führung Landi». Neben den gesetzlichen Bestimmungen ist dieser Standard mit den entsprechenden Vorgaben der Fenaco-Gruppe abgestimmt. Es ist zu berücksichtigen, dass die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird, um das stete Gedeihen des Unternehmens zu sichern.

Definition nahestehender Personen

Beteiligte: Aktionäre/Genossenschafter, die direkt oder indirekt 20 Prozent oder mehr an der Gesellschaft halten.

Beteiligungen: Gesellschaften, an welchen mindestens 20 Prozent direkt oder indirekt gehalten werden.

Fenaco-Gruppe: Gesellschaften, die von der Fenaco-Genossenschaft direkt oder indirekt gehalten werden.

Landi: Gesellschaften der Fenaco-Landi-Gruppe, die nicht von der Fenaco-Genossenschaft direkt oder indirekt kontrolliert werden.

Organe der Gesellschaft

Gegenüber Organen (Verwaltung, Geschäftsleitung, Revisionsstelle) bestehen keine Forderungen und Verbindlichkeiten, ausser solche, die im geschäftsüblichen Ausmass als Kunde und/oder Lieferant entstanden sind.

Anhang zur Jahresrechnung 2022

Angaben zu wesentlichen Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

	2022 CHF	2021 CHF
Darlehen und Finanzanlagen		
Dritte	4 813	4 813
Fenaco-Gruppe	870 600	870 600
Total Darlehen und Finanzanlagen	875 413	875 413
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	587 489	983 601
Fenaco-Gruppe	5 558	2 356
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	593 047	985 957
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Dritte	12 711 150	15 477 234
Total langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	12 711 150	15 477 234
Fälligkeit in 1–5 Jahren	8 161 150	10 927 234
Fälligkeit nach 5 Jahren	4 550 000	4 550 000

Anhang zur Jahresrechnung 2022

	2022 CHF	2021 CHF
Gesetzliche Angaben nach Art. 959c Abs. 2 OR		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	über 10	über 10
	nicht über 250	nicht über 250
Leasingverbindlichkeiten und Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen/Baurechten		
Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen/Baurechten		
1–5 Jahre	445 630	444 603
über 5 Jahre	48 000	0
Total der Verpflichtungen aus langfristigen Mietverhältnissen/Baurechten	493 630	444 603
Die unter «Feste Mietverhältnisse/Baurechte» aufgeführten Verpflichtungen umfassen geschuldete Entgelte aus abgeschlossenen Miet- und Baurechtsverträgen über die gesamte Laufzeit.		
Arbeitgeber-Beitragsreserven Pensionskasse		
Guthaben per Bilanzstichtag	1 063 721	1 063 721
Davon noch nicht einbezahlt	0	50 000
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt		
Immobilie Sachanlagen	6 276 000	6 497 000
Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung		
Ausserordentlicher Aufwand		
Bildung Arbeitgeberbeitragsreserven	0	50 000
Bildung Rückstellungen	281 000	300 000
Bildung von Warenreserven	24 271	0
Total ausserordentlicher Aufwand	305 271	350 000
Ausserordentlicher Ertrag		
Auflösung von Warenreserven	0	20 000
TOTAL ausserordentlicher Ertrag	0	20 000

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2022

Erfolgsrechnung 2022

Der Handelsumsatz stieg im Berichtsjahr um 555'000 Franken oder 2,37 Prozent auf 23,93 Millionen Franken. Dieses Ergebnis ist u.a. auf den Krieg in der Ukraine und die dadurch erhöhten Verkaufspreise für Treibstoff zurückzuführen. Prima Zumikon konnte den Umsatz leicht steigern, die anderen Prima-Filialen verzeichneten einen Umsatzrückgang. Der Landi Laden an der Gruebstrasse hatte einen Umsatzrückgang von 2,2%. An der Tankstelle in Herrliberg stieg der Treibstoff-Ausstoss um 366'000 Liter, der Umsatz um rund 1,6 Million Franken, was mit höheren Verkaufspreisen zusammenhängt.

Der Betriebsertrag 2022 von 6,76 Millionen Franken ermöglichte es, die betriebsnotwendigen Abschreibungen zu tätigen. Gesamthaft verbleibt ein Ergebnis vor Steuern (EBT) von 668'851 Franken. Nach Berücksichtigung von Steuern und Rückstellungen resultiert ein Unternehmensgewinn von 290'822 Franken. Dieses Ergebnis ermöglicht zudem, der Generalversammlung eine Zuweisung an die Reserven von 290'000 Franken vorzuschlagen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 39'000 Franken auf 3,42 Millionen Franken gestiegen. Im Verhältnis zum Umsatz ist der Lohnaufwand leicht gesunken. Gegenüber dem Betriebsertrag ist der Personalaufwand um 0,9% auf 50,7 Prozent gesunken. In den Kosten sind nebst den Bruttolöhnen auch die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialeinrichtungen sowie Abgrenzungen von Ferien- und Überzeitguthaben enthalten.

Mietaufwand

In der Aufwandposition sind die Mietkosten für die Prima-Läden Tobel, Uetikon und Zumikon enthalten.

Unterhalt, Reparaturen und Ersatz

Die Position enthält Aufwendungen für den Unterhalt und die Reparaturen an Immobilien, Einrichtungen, Tankstelle und Fahrzeuge.

Energieaufwand und Entsorgung

In diesen Aufwendungen sind Strom, Wasser, Heizung und Entsorgung enthalten.

Werbung

Darunter fallen Inserate, Werbedrucksachen, Unterstützungen von Vereinen, Kultur, Sport und die Aufwendungen für Ausstellungen sowie Kundenanlässe.

Abschreibungen

Es wurden insgesamt Abschreibungen auf dem mobilen Anlagevermögen und den Immobilien von rund 988'000 Franken getätigt. Das sind 36,56 Prozent auf dem mobilen Anlagevermögen und 4,01 Prozent auf den Immobilien.

Bilanz per 31. Dezember 2022

Die Bilanzsumme sank im Berichtsjahr um 2,61 Millionen Franken und beträgt 24,45 Millionen Franken. In den Aktiven sank das Umlaufvermögen unter anderem als Folge des tieferen Guthabens auf dem Kontokorrent fenaco. Das Anlagevermögen wird um 0,47 Millionen Franken tiefer ausgewiesen. Dieses beinhaltet, u.a. die Anlagen im Bau wie den Ersatzbau in Feldmeilen und die immobilien Sachanlagen.

Das Eigenkapital wird u.a. dank dem erzielten Reingewinn gegenüber dem Vorjahr um 177'000 Franken höher ausgewiesen. Der Anlagendeckungsgrad 2 beträgt 116,5 Prozent, womit das Anlagevermögen ausreichend mit langfristigem Fremdkapital und Eigenkapital finanziert ist.

Die Liquiditätslage ist mit einem Liquiditätsgrad 3 von 400 Prozent solid. Das Umlaufvermögen von 4,419 Millionen Franken übersteigt die kurzfristigen Verbindlichkeiten. Das ausgewiesene Eigenkapital der Finanzbuchhaltung beträgt, gemessen an der Bilanzsumme, 26,50 Prozent (Vorjahr 23,28 Prozent). Unter Berücksichtigung der stillen Reserven ergibt sich ein weit höherer Eigenfinanzierungsgrad.

Verwendung des Bilanzergebnisses

Die Verwaltung beschloss am 6. März 2023 der Generalversammlung folgende Verwendung des Bilanzgewinnes zu beantragen:

Gewinnverwendung**Antrag der Verwaltung:**

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Vortrag vom Vorjahr	7 403	6 808
Statutarisches Ergebnis	290 822	250 595
Bilanzergebnis	298 225	257 403
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	-170 000	-250 000
Zuweisung an gesetzliche Gewinnreserven	-120 000	0
Vortrag auf neue Rechnung	8 225	7 403



Tel. +41 31 327 17 17
Fax +41 31 327 17 38
www.bdo.ch

BDO AG
Hodlerstrasse 5
3001 Bern

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

an die Generalversammlung der

LANDI Mittlerer Zürisee, Genossenschaft, Meilen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der LANDI Mittlerer Zürisee, Genossenschaft für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat bzw. die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bern, 3. März 2023

BDO AG

Sibylle Schmid

Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

i.V. Dimitri Bretting



**Wir kaufen im Prima ein,
wegen dem vielseitigen Sortiment.**

